



Kunsthalle Emden: Besucherrekord nach Corona-Tief in Sicht!

Die Kunsthalle Emden verzeichnet nach Corona einen Besucherboom und plant bis Ende 2024 spannende Ausstellungen.

Emden, Deutschland - Die Kunsthalle Emden erlebt einen beeindruckenden Aufschwung! Nach den düsteren Zeiten der Pandemie strömen die Besucher wieder in Scharen in die ehrwürdigen Hallen. Die letzte Ausstellung „Die Schönheit der Dinge“ hat bereits einen Besucherrekord von 44.842 erreicht, und das Jahr 2023 könnte mit 45.511 Besuchern einen neuen Höchstwert erzielen. „Wir sind auf einem gesunden Weg, wieder den Anschluss zu finden“, sagt die wissenschaftliche Direktorin Lisa Felicitas Mattheis optimistisch.

Ein neuer Besucher-Hype

Die Kunsthalle hat die dunklen Wolken der Corona-Pandemie hinter sich gelassen. Die Besucherzahlen übertreffen die des Vorjahres (41.103) bei weitem. Die kommende große Ausstellung „Floating Spheres“ von Leiko Ikemura, die am 23. November eröffnet wird, verspricht weitere Besucherströme. „Die Rückmeldungen zu unseren Ausstellungen sind so positiv, dass es fast schon erschreckend ist“, fügt Mattheis hinzu. Die Kunsthalle hat es geschafft, die Menschen wieder für Kunst zu begeistern, und das nicht nur durch die Ausstellungen, sondern auch durch ein intensives Veranstaltungsprogramm.

Ein Highlight ist die Gesprächsreihe „Auf ein Bier mit...“, die neue Besuchergruppen anzieht. Selbst Autotuner Sidney

Hoffmann zog ein breites Publikum an, darunter auch VW-Mitarbeiter. „Kunsthallen-Gründer Henri Nannen wäre das Herz aufgegangen“, kommentiert Sprecherin Ilka Erdwiens. Die Kunsthalle öffnet bald wieder mit einer neuen Sammlungspräsentation zum Thema „Tiere“ und bereitet sich auf das traditionell starke Weihnachtsgeschäft vor. „Es sieht also tatsächlich danach aus, dass wir besser abschneiden als 2023“, schließt Mattheis.

Details	
Ort	Emden, Deutschland
Quellen	• www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at